Johannisbote

G E M E I N D E B R I E F

der Ev.-Luth. Johannisgemeinde
Niederroßla - Mattstedt - Pfiffelbach - Wersdorf - Zottelstedt

und der Ev.-Luth. Kirchengemeinden
Liebstedt/Goldbach, Oßmannstedt und Ulrichshalben

März 2018 - Mai 2018

Das geistliche Wort

Liebe Schwestern und Brüder,
liebe Leserinnen und Leser!

Ein düsteres Bild haben wir dieses Mal als Titelbild gewählt. Ja, im März ist noch Passionszeit gefolgt von Karfreitag. Dieses Bild sehen wir über der Kanzel am Niederroßlaer Altar. Wir kennen die Worte Jesu: „Folget mir nach.“ und „Niemand kommt zum Vater denn durch mich.“ Wem könnte da nicht das Grübeln kommen?

Wer möchte nicht in einer heilen Welt leben? Wer hofft nicht, dass unser Herr uns vor Leid bewahrt? Doch wenn wir wollen, dass schon diese Welt möglichst heil ist, dann müssen wir auch dieses Heil im Jetzt vorleben - unseren Teil dazu beitragen. Der Herr schuf den Menschen nicht als Marionette oder Diener, sondern sich zum Ebenbild.

Vor fast dreißig Jahren war gerade ein Staat in sich kollabiert. Die einst Mächtigen hatten schon seit Jahren ihre Ohren vor kritischen Stimmen verschlossen. Gegen randalierende Staatsfeinde und Rädelsführer hatte man perfide Szenarien vorbereitet. Tausende Kerzen und den selbstbewussten Ruf „Wir sind das Volk“ hatte man nicht erwartet. Wir können nur danken, dass es relativ friedlich blieb.

Noch heute scheint so mancher zu bedauern, dass er nicht seine Rache bekam. Aber mal ehrlich – was wird besser, wenn nur die Rollen getauscht werden? Besser wird dann doch nichts. Leider wurden an zu vielen Stellen eben nur Rollen getauscht. Liegt nicht vieles heute ebenso im Argen wie in den 80-er Jahren? Wir sahen im Frühjahr 1990, als jeder über bürokratische Vorschriften lachte, wie wenig davon für das Menschsein wichtig ist.

Aber was ist wichtig? Luther lehnte einst die plündernden und brandschatzenden Bauernheere ab. Ja, mit Gewalt, Rache und Rollentausch baut niemand etwas Besseres. Jesus lehrte uns das Vaterunser: „Herr, vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.“ Die zweite Satzhälfte macht deutlich, was wichtig ist. Wir müssen unser Herz von Vorwürfen befreien. Nur so können wir uns wieder ungezwungen mit dem anderen Menschen an einen Tisch setzen, das Brot brechen und den Becher reichen. Wollen wir die Welt verbessern, dann ist der richtige Ort unser eigenes kleines Herz. Natürlich gehört beim Schuldner auch die ehrliche und gelebte Reue dazu.

Keine Vergebung und keine Verjährung kann Schuld ungeschehen machen. Da ist bedeutungslos, was Juristen dazu meinen. Wir kennen das Gleichnis: Dem schuldigen Knecht vergab der Herr. Doch als dieser seinem Mitknecht eine deutlich kleinere Schuld nicht vergab, wurde für den ersten Knecht die volle Strafe wirksam (Lukas Mt 18.23-35). Es gilt Vergebung zu leben und Gemeinschaft zu halten. Vor dem Herrn gilt dabei der Knecht nicht weniger als jeder der Oberen einer Gesellschaft – Firmen und Verwaltungen eingeschlossen.

Wer Vorwürfe und Selbstüberhöhung aus seinem eigenen Herzen verbannt, wird frei. Diese Freiheit ist Weg zur Auferstehung und zum ewigen Leben – wie immer dieses aussehen mag.

In diesem Sinne:

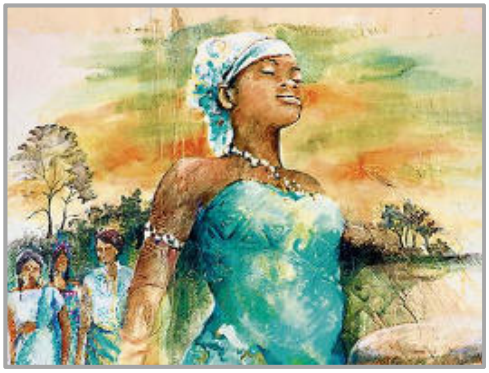
Frohe Ostern –

Der Herr ist auferstanden.

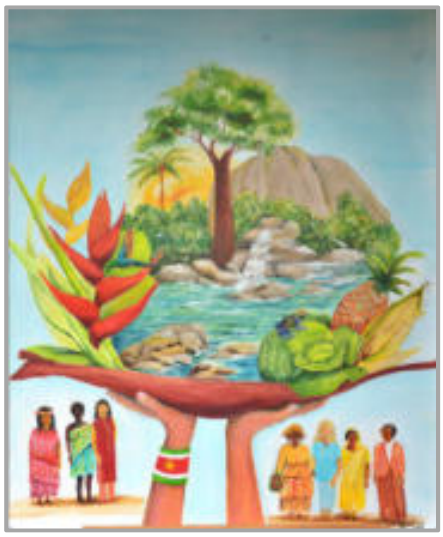
Bleiben Sie behütet!

Ihr Ute-Peter Landberg

WELTGEBETSTAG DER FRAUEN
Gemeindehaus Niederroßla - Sonntag 4. März 10:00 Uhr



Am ersten Freitag im März ist Weltgebetstag der Frauen. In diesem Jahr kommt er aus Surinam, dem kleinsten Land Südamerikas, einst niederländische Kolonie, mit 13 Naturschutzgebieten. 90% der Bevölkerung leben in der Küstenregion. Die Frauen aus Surinam erzählen von ihren Volksgruppen und Lebensweisen, ihrer Beziehung zum umgebenden Lebensraum. Surinam hat eine lange Kolonialgeschichte mit Einwanderern aus drei Kontinenten. Heute zeigt sich das in einer multi-ethnischen Bevölkerung mit rund 20 Sprachen, wo in der Hauptstadt eine Moschee neben einer gotischen Kirche und ein Tempel neben einer Synagoge steht. Die Bewahrung der Schöpfung ist den Frauen ein zentrales Anliegen.



Viele Jahre haben sich Frauen unserer Gemeinden vorab zusammengesetzt, Teile aus dem Präsentationsmaterial ausgewählt und den Gottesdienst gestaltet. Dieses Jahr war niemand bereit, eine Gruppe anzuleiten und einzubinden. Trotzdem werden wir den Weltgebetstags-Gottesdienst miteinander feiern. Räumlich mussten wir ins Gemeindehaus Niederroßla ausweichen.

Sie hätten das Material lieber intensiver erschlossen? Für den Weltgebetstag 2019 werden wir im September zu einem Frauenkreis einladen, der sich dann in loser Monatsfolge treffen und solches in die Hand nehmen kann.

FAMILIENTAG
Grundschule Pfiffelbach – Sonntag 11.März 14:00 Uhr

(Sa 9:00 Uhr ist Aufbau, So 17:00 Uhr Abbau, helfende Hände sind willkommen.)

14:00 Uhr Er gehört zur Tradition, der Familientag. Auch in diesem Jahr werden die Johanniskinder wieder den Gottesdienst in der Aula der Grundschule gestalten. Kommen Sie, lauschen Sie und lassen Sie sich überraschen.

ca.15:00 Im Anschluss laden Kaffee und Kuchen zu Gesprächen.
Für die Kinder stehen Basteltische und Spielecken bereit
und laden ein, sich vielseitig auszuprobieren.

ca.16:15 Dieses Jahr möchten wir Ihnen zum Ausklang eine Modenschau der Kinder präsentieren. Mit dem Reisesegen endet der Nachmittag

KARWOCHE UND OSTERN

In vollem Bewusstsein, was Ihn erwarten könnte, stiftete Jesus am Gründonnerstag das Abendmahl. Es war Brauch, ein Gedeck für den Propheten Elia bereitzustellen (Maleachi 3.23). Möglicherweise knüpfte Jesus hieran an. Er nahm Brot und Wein und gab beides zur Versöhnung und Besiegelung eines Neuen Bundes in die Runde seiner Jünger.

Gründonnerstag, 29. März

19:00 Uhr **Tischabendmahl** im Gemeindehaus Niederroßla
anschließend gemeinsames Mitbring-Abendessen

Karfreitag, 30. März

10:00 Uhr **Gottesdienst am Karfreitag** in der Peterskirche Oßmannstedt
15:00 Uhr **Andacht zur Sterbestunde** in der Pfarrkirche Niederroßla

Mit dem Abend beginnt nach altem Zeitverständnis der neue Tag. Am Ende des Sabbattages beginnt die Osternacht. Noch glauben die vermeintlich Mächtigen dieser Welt mit ihrer Rechtsprechung das letzte Wort zu haben. Sie lassen Justitia gelegentlich schielen und buckeln vor dem Herrn der Finsternis. Doch ihre Macht ist gebrochen durch eine Botschaft, die mächtiger ist als jedes Schwert. Seit zwei Jahrtausenden begrüßen wir uns mit dem Ruf:

Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden.

Samstag, 31. März

20:30 Uhr **liturgische Osternacht** Pfarrkirche Niederroßla
anschließend Osterfeuer im Pfarrgarten

Sonntag, 1. April

10:00 Uhr **Ostergottesdienst** mit Abendmahl Nikolauskirche Wersdorf
10:00 Uhr **Ostergottesdienst** mit Abendmahl Peterskirche Oßmannstedt
10:00 Uhr **Ostergottesdienst** Kirche Goldbach
14:00 Uhr **Ostergottesdienst** mit Abendmahl Trinitatiskirche Pfiffelbach
16:00 Uhr **Ostergottesdienst** Marienkirche Mattstedt
anschließend Ostereiersuchen und Osterfeuer im Pfarrgarten

Montag, 2. April

9:30 Uhr **Ostergottesdienst** mit Einbindung der Kinder
anschließend Kirchenkaffee Pfarrkirche Niederroßla
10:00 Uhr **Ostergottesdienst** mit Abendmahl Kirche Ulrichshalben
14:00 Uhr **Ostergottesdienst** mit Abendmahl Vituskirche Zottelstedt
14:00 Uhr **Ostergottesdienst** mit Einbindung der Kinder
Laurentiuskirche Liebstedt

EIN GOTTESDIENST UNSERER KONFIRMANDEN FÜR UNS
Marienkirche Mattstedt – Sonntag 22.April 14:00 Uhr

Die älteren Gemeindeglieder erinnern sich sicherlich, dass vor der Konfirmation eine Prüfung war. Aus den Überlieferungen rund um den Glauben kann man viel lernen. Und es ist sicher gut, manches gelernt zu haben. Aber Glauben selber ist kein Lehrfach sondern eine Lebensentscheidung. Man kann und sollte ihn immer mal prüfend hinterfragen - nicht um ihn zu verwerfen, sondern um ihn und seine Tragkraft besser zu verstehen.

So wird heutzutage von den Konfirmanden erwartet, dass sie möglichst viele verschiedene Gottesdienste besuchen und sich in das Gemeindeleben einbringen. Kurz vor der Konfirmation gestalten sie uns einen Gottesdienst. Denn spricht nicht Luther vom Priestertum aller Gläubigen? Oder Jesus (Mt. 23.8-11): »*... einer ist euer Meister; ihr aber seid alle Brüder. ... Der Größte unter euch soll euer Diener sein.*« Wir alle sind gerufen, gegebenenfalls der Gemeinde zu dienen.

Nehmen Sie sich im Anschluss noch einwenig Zeit bei einer Tasse Kaffee oder Tee über den Gottesdienst zu sprechen. Auch die Kirchenältesten und die Konfirmanden werden selbiges tun.

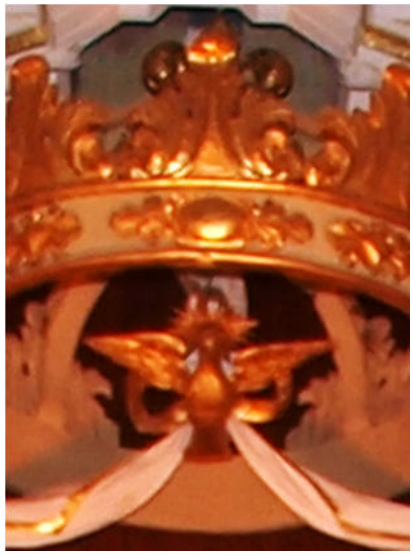
HIMMELFAHRT
Kirche Goldbach – Donnerstag 10. Mai 11:00 Uhr

Wenn die Männer mit ihrem Kanu und einem Fässchen auf die Saale gehen, die Burschen mit beladenem Bollerwagen losziehen und in vielen Orten der Rost brennt, dann ist Christi Himmelfahrt. Die Älteren kennen ihn noch als Arbeitstag, an dem man die verordnete betriebliche Rechenschaftslegung schwänzen musste, um wenigstens am Abend mit Freunden in der Schrift zu lesen und/oder sein Bierchen zu trinken. Seit vielen Jahren ist er nun wieder Feiertag und unsere Gemeinden feiern Christi Himmelfahrt gemeinsam in Goldbach.

Auch in diesem Jahr treffen wir uns nach Wanderung, Radtour oder Autofahrt um 11:00 Uhr vor dem Kirchlein (bei Regen drinnen) und feiern mit Kind und Kegel Gottesdienst. Anschließend steigt uns dann sicherlich der Duft von frisch Gebratenem verführerisch in die Nase, dazu winkt ein blondes Tröpfchen – auf andere warten Kaffee und Kuchen und ein Platz an der Biertischgarnitur. Die Kinder genießen sicherlich den Spielplatz. Dazu wollen wir den Herrn um eine lachende Sonne bitten. Kann uns Regen auch nicht vertreiben, bei Sonne macht es mehr Spaß.

PFINGSTEN UND KONFIRMATION
Pfarrkirche Niederroßla – Pfingstsonntag 20. Mai 10:00 Uhr

Wir feiern Geburtstag, den Geburtstag der Kirche.



In der Apostelgeschichte lesen wir »(2,1-3) *Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel … und der Heilige Geist setzte sich auf einen jeden von ihnen, …*(2,6) *Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt, …*(2,38) *Petrus sprach zu ihnen: Tut Buße und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden, so werdet ihr empfangen die Gabe des Heiligen Geistes …* (2,41-42) *Die nun sein Wort annahmen, ließen sich taufen. Sie blieben beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet.* «

An diesem Tag werden wir die diesjährigen Konfirmanden voll in den Kreis der Gemeinde aufnehmen, was da bedeutet, ab jetzt können sie als religionsmündige Christen nach eigener Entscheidung am Abendmahl teilnehmen und selber das Patenamt übernehmen. Es ist ein Feiertag für die Konfirmanden mit ihren Paten und Familien und ein Feiertag für die Gemeinde des Herrn. Sie, liebe Gemeindeglieder, sind eingeladen dieses ab 10:00 Uhr in der Pfarrkirche Niederroßla mit zu feiern. (Für solchen Festgottesdienst sollten Sie mindestens 1½ Stunden einplanen.)

Die weiteren Pfingstgottesdienste finden Sie auf Seite 9.

WENN DIE GLOCKEN ZUM GEBET RUFEN

Manchmal sprechen wir vom Christlichen Europa und von der guten alten Zeit. Aus dieser Zeit, stammt auch die Tradition, früh, mittags und abends, in Klöstern sogar stündlich zum Gebet zu läuten. Vor 100 Jahren, als das Gemeindeblättchen noch „Heimatglocken“ hieß, war schon für viele viel davon verloren gegangen. Wenn die Glocken läuteten gab es halt Mittag oder es war Feierabend. Ja, das ist ein nützlicher Nebeneffekt. Doch Glocken rufen zum Gebet.

Das muss nicht bedeuten, einen Gebetsteppich auszurollen und sich hinzuknien, aber einen Moment zu verharren und zum Beispiel des Guten der letzten Stunden dankbar zu gedenken, dem kranken Nachbarn Gesundheit zu wünschen und Segen für die kommenden Stunden zu erbitten. Wir werden merken, die eigene Seele heilt.

Nachdem die Aufhängung der Glocken im Niederroßlaer Kirchturm repariert ist, rufen uns seine Glocken wieder zum Gebet.

GOTTESDIENSTE, ANDACHTEN UND VERANSTALTUNGEN

MÄRZ 2018

Monatslosung: ***Jesus Christus spricht: Es ist vollbracht!***

Johannes-Evangelium 19,30

Freitag	2.3.	14:00	P.**OSS**	Seniorentanz
Sonntag *Okuli* € *Weltgebetstag*	4.3.	10:00	G.**NR**	Gottesdienst zum Weltgebetstag *)
Montag	5.3.	19:00	G.**NR**	Passionsandacht, *anschließend Männerstammtisch*
Donnerstag	8.3.	14:00	G.**MA**	Frauenkreis
Sonntag *Laetare* € *CVJM: Vermittlung christl. Werte*	11.3.	14:00	Schule **PF**	Gottesdienst zum Familientag *anschl. Workshops und Kaffeetrinken*
Montag	12.3.	19:00	G.**NR**	Passionsandacht
Sonntag *Judika* € *Kirchenkreis: finanz. Rüstzeithilfen für Kinder bei niedrigem elterl. Einkommen*	18.3.	14:00	K.**LI**	Gottesdienst zur Predigtreihe „Schöpfung“ *mit Kirchenkaffee* *Pf. Dr. Hiddemann*
Montag	19.3.	19:00	G.**NR**	Passionsandacht
Donnerstag	22.3.	14:00	G.**NR**	*Frauenkreis*
Freitag	23.3.	17:00	Apolda	*Jugendkreuzweg*
Sonntag *Palmsonntag* € *Bund evangelischer Jugend*	25.3.	10:00 14:00	K.**UH** K.**MA**	Gottesdienst zu Palmarum Gottesdienst zu Palmarum
Mittwoch	28.3.	18:00	K.**NR**	*Probe für die Osternacht*
Donnerstag	29.3.	19:00	G.**NR**	AM Tischabendmahl *)
Freitag *Karfreitag* € *Luth. Weltbund (Proj. in Mauretanien)*	30.3.	10:00 15:00	K.**OSS** K.**NR**	Gottesdienst am Karfreitag *) Kreuzandacht zur Sterbestunde *)
Sonnabend € *Arbeit unserer Johanniskantorei*	31.3.	20:30	K.**NR**	AM Liturgische Osternacht *) *anschließend Osterfeuer*

*) Nähere Informationen zu diesem Gottesdienst / dieser Veranstaltung im Gemeindebrief

€ - von EKM oder Kirchenkreis vorgegebener Kollektenzweck.

Alle Gemeindeglieder sind zu allen Gottesdiensten, Andachten und Veranstaltungen eingeladen. Mit markierte Gottesdienste und Veranstaltungen sind Höhepunkte und besonders für alle Gemeinden, Kirchsprengel und Altersgruppen gedacht.

GOTTESDIENSTE, ANDACHTEN UND VERANSTALTUNGEN

APRIL 2018

Monatslosung:

Jesus Christus spricht: Friede sei mit euch!
Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.

Johannes-Evangelium 20,21

Sonntag	1.4.	10:00	K.**WD**	AM	Ostergottesdienst *)
Ostersonntag		10:00	K.**OSS**	AM	Ostergottesdienst *)
		10:00	K.**GB**		Ostergottesdienst *)
		14:00	K.**PF**	AM	Ostergottesdienst *)
		16:00	K.**MA**		Ostergottesdienst *)
€ *EKM: Telefonseelsorge*					*anschl. Ostereiersuche und Osterfeuer*
Montag	2.4.	9:30	K.**NR**		Ostergottesdienst *) mit Einbindung der Kinder
Ostermontag					
		10:00	K.**UH**	AM	Ostergottesdienst *)
		14:00	K.**ZO**	AM	Ostergottesdienst *)
		14:00	K.**LI**		Ostergottesdienst *) mit Einbindung der Kinder
€ *EKD: Dialog mit anderen Religionen*					
Dienstag	3.4.	19:00	G.**NR**	▶	*Männerstammtisch*
Freitag	6.4.	14:00	P.**OSS**	▶	*Seniorentanz*
Sonntag	8.4.				*kein Gottesdienst*
Quasimodogeniti					
Donnerstag	12.4.	14:00	G.**MA**	▶	*Frauenkreis*
Sonntag	15.4.	10:00	K.**LI**		Gottesdienst
Misericordias Domini		14:00	K.**PF**		Gottesdienst
€ *EKM: Hospizarbeit*					
Samstag	21.4.	10:00	K.**MA**		*Probe Konfirmandengottesdienst*
		14:00	K.**NR**		*Jubelkonfirmation*
		17:00	K.**ZO**		*Jubelkonfirmation*
Sonntag	22.4.	14:00	K.**MA**		Gemeindegottesdienst gestaltet von den Konfirmanden *)
Jubilate					*anschl. Gespräch und Kaffeetrinken*
€ *VELKD: ökumenische Arbeit*					
Donnerstag	26.4.	14:00	G.**NR**	▶	*Frauenkreis*
Freitag	27.4.	17:00	K.**WD**	♫	Taizé-Gottesdienst
Sonntag	29.4.	10:00	K.**UH**		Gottesdienst
Kantate		14:00	K.**ZO**		Gottesdienst am Sonntag Kantate mit unserer Johanniskantorei
€ *EKM: Kirchenmusik*					

Termine entsprechend Planungsstand, Änderungen möglich!

GOTTESDIENSTE, ANDACHTEN UND VERANSTALTUNGEN

MAI 2018

Monatslosung:

Es ist aber der Glaube
eine feste Zuversicht dessen, was man hofft,
und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.

Lutherbibel, 2017, Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart — ***Brief an die Hebräer 11,1***

Donnerstag	3.5.	14:00	G.**MA**	▶	*Frauenkreis*
Freitag	4.5.	14:00	P.**OSS**	▶	*Seniorentanz*
		19:00	P.**OSS**	🔔 👪	Andacht und Tischabendmahl
Sonnabend	5.5.	9:30	G.**NR**		*Kirchenputz*
Sonntag *Rogate* € *EKM: Tansaniapartnerschaft*	6.5.	9:30	G.**NR**	🔔	Gottesdienst *anschließend Kirchenkaffee*
Dienstag	8.5.	19:00	G.**NR**	▶	*Männerstammtisch*
Donnerstag *Christi Himmelfahrt* € *Kirchenkreis:* *Notfonds der Diakonie Apolda*	10.5.	11:00	K.**GB**	🔔 👪	Gottesdienst zu Himmelfahrt *) *anschl. gemütliches Beisammensein* *für Groß und Klein*
Sonntag *Exaudi*	13.5.				*kein Gottesdienst*
Samstag	19.5.	11:00	K.**ZO**	🔔	Trau-Gottesdienst
Sonntag *Pfingstsonntag*	20.5.	9:30	Waldbühne **PF**	🔔	Pfingstgottesdienst zum Waldfest
		10:00	K.**NR**	🔔 AM 👪	Festgottesdienst mit Konfirmation *)
€ *EKM: Ev. Frauen / Lebensberatung*					
Montag	21.5.	10:00	K.**OSS**	🔔	Pfingstgottesdienst
Pfingstmontag		14:00	K.**LI**	🔔	Pfingstgottesdienst
€ *Christliche. Pfadfinderarbeit*					
Sonnabend	26.5.	17:00	K.**WD**	🔔	Andacht
Sonntag	27.5.	10:00	K.**UH**	🔔	Gottesdienst
Trinitatis		14:00	K.**MA**	🔔	Gottesdienst
€ *Kirchl. Stiftung Kunst- und Kulturgut*					
Donnerstag	31.5.	14:00	G.**NR**	▶	*Frauenkreis*

Termine entsprechend Planungsstand, Änderungen möglich!

VORSCHAU JUNI 2018

Monatslosung:

Vergesst die Gastfreundschaft nicht;
denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt.

Einheitsübersetzung, 2017, Katholische Bibelanstalt, Stuttgart — ***Brief an die Hebräer 13,2***

Freitag	1.6.	14:00	P.**OSS**	*Seniorentanz*
Sonntag	3.6.	16:00	K.**NR**	Sommerkonzert der Johanniskantorei
		17:00	P.**NR**	*anschl. Pfarrgartenfest mit gemeinsamem Abendessen*
		18:30		und Abendandacht
Dienstag	5.6.	19:00	G.**NR**	*Männerstammtisch*
Sonntag	10.6.	10:00	K.**WD**	Gottesdienst
		14:00	K.**PF**	Gottesdienst
Donnerstag	14.6.	14:00	G.**MA**	*Frauenkreis*
Sonnabend	16.6.	13:00	K.**NR**	Trau-Gottesdienst
Sonntag	17.6.	14:00	P.**OSS**	Gottesdienst, anschließend Gemeindefest
Sonnabend	23.6.	15:30	Sportplatz **NR**	Gottesdienst zum Johannisfest *anschl. Hüpfburg für die Kleinen und zu Gast beim Public Viewing des SV Blau-Weiss Niederroßla*
		18:00	K.**OSS**	Kirmes-Gottesdienst
Sonntag	24.6.	10:00	K.**UH**	Gottesdienst
		18:00	K.**LI**	Andacht zu Johannis
Donnerstag	28.6.	14:00	G.**NR**	*Frauenkreis*
Freitag	29.6.	17:00	K.**MA**	Orgelkonzert *Prof. Meinhold (Weimar)*

Termine entsprechend Planungsstand, Änderungen möglich!

Abkürzungen der Veranstaltungsorte:			
K.GO	- Kirche Goldbach	P.MA	- Pfarrhaus / -hof Mattstedt
K.LI	- St.-Laurentius-Kirche Liebstedt	G.MA	- Gemeindehaus Mattstedt
K.MA	- St.-Marien-Kirche Mattstedt	P.NR	- Pfarrhof Niederroßla
K.NR	- Heilig-Kreuz-Kirche Niederroßla	G.NR	- Gemeindehaus Niederroßla
K.OSS	- Peterskirche Oßmannstedt	G.OSS	- Gemeinderaum Oßmannstedt
K.PF	- Trinitatiskirche Pfiffelbach	P.OSS	- Pfarrscheune Oßmannstedt
K.UL	- Kirche Ulrichshalben		
K.WD	- St.-Nikolaus-Kirche Wersdorf	G.WD	- Gasthaus Wersdorf
K.ZO	- St.-Vitus-Kirche Zottelstedt		

GEMEINDEKREISE

Gemeindekirchenrat

Gemeinsame Sitzung der Kirchenältesten unseres Pfarrbereiches			
Do	15. März 2018	19:30 Uhr	Gasthaus Wersdorf (Umlage 2017/ Plan 2. Halbjahr)
GKR der Johannisgemeinde			
Do	19. April 2018	19:30 Uhr	Gasthaus Wersdorf
Do	26. April 2018	19:00 -21:30	Gemeindehaus Niederroßla (Vorgespräch Gemeindeberatung)
Do	7. Juni 2018	19:30 Uhr	Gasthaus Wersdorf

Monatliche Gemeindekreise

Sie sind herzlich eingeladen.

Mattstedt	Do 8. März 2018 Do 12. April 2018 Do 3. Mai 2018	jeweils: 14:00 Uhr	***Frauenkreis*** Pfarrhaus Mattstedt *mit Kaffee und Kuchen*
Niederroßla	Do 22. März 2018 Do 26. April 2018 Do 31. Mai 2018	jeweils: 14:00 Uhr	***Frauenkreis*** Gemeindehaus Niederroßla *mit Kaffee und Kuchen*
Oßmannstedt	Fr 2. März 2018 Fr 6. April 2018 Fr 4. Mai 2018	jeweils: 14:00 Uhr	***Seniorentanz*** Pfarrscheune Oßmannstedt *mit Kaffee und Kuchen*
Niederroßla	Mo 5. März 2018 Di 3. April 2018 Di 8. Mai 2018	jeweils: 19:00 Uhr	***Männerstammtisch*** Gemeindehaus Niederroßla *mit Abendessen*

Johanniskantorei

Chorleiter: Max Rowek, Ansprechpartner: Irmhild Sandberg

Probe	jeden Mittwoch	19:30 Uhr	Gemeindehaus Niederroßla

Jugendband „Trinity“

Ansprechpartner: Michael Gottweiss

Probe	jeden Samstag	10:00 - 12:00	„Alte Schule“ Mattstedt

Jugend

Kontakt: Gloria Wolf (siehe Rückseite)

JG	Mittwochs	wechselnd Oßmannstedt/Mattstedt

KINDER, TEENIES, KONFIRMANDEN

Anmeldungen für das **Kindercamp in Siloah** ab jetzt unter: www.siloah-hof.de

Kindercamp I **8 -10 jährige**
30.06. - 05.07.2018
Kosten: **150,00 EUR**
(Verpflegung, Unterkunft, Programm)
Geschwisterpreis: 130,00 EUR (ab 2. Kind)

Kindercamp II **11-13 jährige**
08.07. - 14.07.2018
Kosten: **175,00 EUR**
(Verpflegung, Unterkunft, Programm)
Geschwisterpreis: 150,00 EUR (ab 2. Kind)

Rückfragen an Frau Schuchert

Kinderkreise

Kontakt: [1] Frau Schuchert, [2] Frau Giese (siehe Rückseite)

2.5. / 3.5. / 7.5.	Johanniskinder on Tour (Ausflug)
Fr 15.6.	Johanniskinder zum Schuljahresabschluss - Zelten in Mattstedt

Niederroßla	Mo	15:00 – 16:30	Johanniskinder (bis 4. Klasse)[1]	Gemeindehaus
Mattstedt	Mi	16:00 – 17:30	Johanniskinder (bis 4. Klasse)[1]	Pfarrhaus
Pfiffelbach	Do	8:30 - 9:30	Regenbogenkreis (4-6 Jahre)[1]	Kindergarten
	Do	14:45 – 16:15	Johanniskinder (bis 4. Klasse)[1]	Kirche
Oßmannstedt	Do	15:00 Uhr	Christenlehre (Gruppe 1) [2]	Pfarrhaus
	Do	16:00 Uhr	Christenlehre (Gruppe 2) [2]	Pfarrhaus
	Do	17:00 Uhr	Christenlehre (Gruppe 3) [2]	Pfarrhaus

Teenies (5.+ 6. Klasse)

Kontakt: Frau Schuchert (siehe Rückseite)

Fr 9.3.	16:00 – 18:00	Gemeindehaus Niederroßla
Fr 27.4.	16:00 – 18:00	Gemeindehaus Niederroßla
Sa 5.5.		Kletterwand
Mi 2.6.		Abschluss - Zelten in Mattstedt

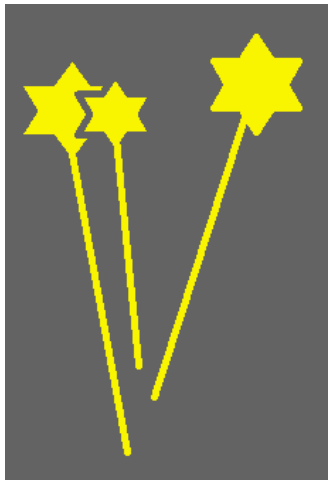
Vorkonfirmanden (7.Klasse)

Fr 2.3.	17:00 – 19:00	Niederroßla	*Bibel (1)*
Sa 3.3.	14:00 – 17:00	Apolda, Carolinenheim	**Aktionstag**
So 11.3.	14:30 – 18:00	Pfiffelbach	*Teilnahme als Mitarbeiter am Familientag*
Fr 16.3.	17:00 – 19:00	Niederroßla	*Bibel (2)*
Fr 23.3.	17:00 – 20:00	Apolda, Weimarsche Str. 5	*Teilnahme beim Jugendkreuzweg*
Mi 28.3.	18:00 – 19:30	Kirche Niederroßla	*Teilnahme Probe zur Osternacht*
Sa 31.3.	20:15 – 22:00	Kirche Niederroßla	*Teilnahme Feier der Osternacht*
Fr 20.4.	17:00 – 19:00	Oßmannstedt	*Gebet & Vaterunser*
So 22.4.	14:00	Kirche Mattstedt	*Teilnahme am Prüfungsgottesdienst*
Fr 4.5.	17:00 – 18.00	Oßmannstedt	*Einführung in das Gesangbuch*
Fr 18.5.	17:00 – 19.00	Oßmannstedt	*„Der Herr ist mein Hirte“ Psalm 23*
Fr 8.6.	17:00		**Andacht, Abschluss der Vorkonfizeit**

Konfirmanden (8.Klasse)

Fr 9.3.	17:00 – 19:00	Niederroßla	*Vorbereitung Prüfungsgottesdienst*
Fr 16.3.	17:00 – 19:00	Niederroßla	*Vorbereitung Prüfungsgottesdienst*
Fr 23.3.	17:00 – 20:00	Apolda, Weimarsche Str. 5	*Teilnahme beim Jugendkreuzweg*
Mi 28.3.	18:00 – 19:30	Kirche Niederroßla	*Teilnahme Probe zur Osternacht*
Sa 31.3.	20:15 – 22:00	Kirche Niederroßla	*Teilnahme Feier der Osternacht*
Fr 13.4.	17:00 – 19:00	Niederroßla	*Vorbereitung Prüfungsgottesdienst*
Fr 20.4.	17:00 – 19:00	Niederroßla	*Vorbereitung Prüfungsgottesdienst*
Sa 21.4.		Kirche Mattstedt	*Probe zum Prüfungsgottesdienst*
So 22.4.	14:00	Kirche Mattstedt	**Prüfungsgottesdienst und -gespräch**
Fr 4.5.	19:00	Pfarrscheune Oßmannstedt	**Tischabendmahl** *mit Familienangehörigen und Kirchenältesten*
So 20.5.	9:45	Kirche Niederroßla	**Konfirmations-Gottesdienst**
25.-27.5.		Siloah	**Konfirmandenwochenende**

RÜCKBLICK – JAHRESSEGEN 2018 20 C+M+B 18



In der Zeit um Epiphanias besuchten die Kinder der Johannisgemeinde wieder mit ihren Sternen und Liedern viele unserer Einwohner und Gemeindeglieder. Sie brachten den Jahressegen **20 C+M+B 18** („Christus mansionem benedicat“ = „Christus segne dieses Haus“) an die Haus- oder Wohnungstüren. Unsere Kinder trugen Freude an so manche Haustür und freuten sich dabei über zahlreiche Spenden für die Arbeit in unseren Kinderkreisen: Mattstedt 886 €, Niederroßla 1.171,70 € , Pfiffelbach 771,00 €, Wersdorf 130,50 € und Zottelstedt 543,00 €. Unser Dank gilt allen Kindern und Begleitern und allen Spendern.

Im letzten Jahr wurden drei Kollekten der Anschaffung von Zelten für unsere Kindergruppen gewidmet und es kam einiges Geld durch die Verleihung der Hüpfburg hinzu. Davon konnten nun zwei Zelte gekauft werden. Auch hier gilt unser Dank allen Gebern.

RÜCKBLICK –SUPERINTENDENTIN HERTEL VERABSCHIEDET

Am 28. Februar wurde unsere Superintendentin verabschiedet. Sie hat unsern Kirchenkreis nun gut 1½ Jahrzehnte geleitet. Durch viele Phasen der Strukturanpassung – stets die Langfistigkeit im Auge. Viel Nachdenken über die Vereinigungspapiere von Thüringer Landeskirche und Kirchenprovinz Sachsen gehörte dazu, denn es ging um unser Aller Rechte und Finanzen und um die damals neue Verfassung der EKM. Die Neugründung des Kreiskirchenamtes fiehl in diese Zeit, die Ämter sind heute Dienst-Stellen der Kirchenkreise, die früheren waren Ämter der Landeskirche.

Viel Unmut und manch Streit gehörten auch dazu. Ganz besonders wenn es um die Auflösung und Neuordnung von Pfarrbereichen ging. Nicht über alle Entscheidungen sind wir glücklich. Aber finanziell hat der klare Leitungsstil bewirkt, dass jährlich viel von den landeskirchlichen Mitteln über die Grundzuweisung an die Gemeinden fließt. Im Kreiskirchenamtsbereich geht es unserem Kirchenkreis hier mit Abstand am besten. So ist auch der Strukturfonds des Kirchenkreises bezogen auf seine Gemeindegliederzahl groß und wir können über die Ausschüttungen daraus ebenfalls nicht klagen. Haben wir noch 2004 gefragt, ob unser Kirchenkreis für eine eigene Sup-Stelle nicht zu klein ist, müssten wir heute - obwohl deutlich kleiner - für solche Frage um unserer Gemeindefinanzen willen jedem die rote Karte zeigen.

Wir wünschen Frau Hertel, die nun nochmal eine Landpfarrstelle bei Saalfeld übernimmt, alles Gute für ihre weitere Arbeit und natürlich auch persönlich.

Aus der gemeinsamen GKR-Sitzung im Januar

Im Januar trafen sich die Kirchenältesten zu einer Sondersitzung. Es ging um die Entwicklung im Kirchenkreis in den nächsten Jahren. Die landeskirchlich finanzierten Stellen folgen aus den Gemeindegliederzahlen. Durch das verzerrte demographische Profil (die jungen Menschen mussten nach der Wende der Arbeit nachziehen, die Älteren blieben) wurden unsere Einwohnerzahlen für Dörfer und Kirchgemeinden kontinuierlich kleiner. Dieses dürfte sich aber bald stabilisieren. Im Moment sind wir nicht direkt von der Stellendiskussion ab 2020 betroffen.

Trotzdem müssen wir nachdenken, wie es mit den Gottesdiensten in unsern Dörfern weitergehen soll. Wenn Pfarrer, Küster und Kantor in einigen Orten gelegentlich die Mehrzahl der Gottesdienstbesucher darstellen, … . Wir haben uns verschiedene Gedanken gemacht, doch hier gilt es vor Ort zu überlegen. Der traditionelle Gottesdienstaufbau hat schon seinen Sinn, ist dabei nicht heilig. Verstärkt zentrale Gottesdienste (also auch mehr verschlossene Kirchen)? Oder vielleicht wöchentliche Lektoren-Gottesdienst (bzw. Andachten) und somit mehr örtliche Gemeinschaft? Wir müssen **alle** in der nächsten Zeit Weichen stellen.

Gemeindeberatung in der Johannisgemeinde

Wir alle müssen uns von Zeit zu Zeit prüfen. Manches läuft gut, manches holpert. Mit dem Einen oder dem Anderen sind wir unzufrieden. Es hilft nicht, den Ärger in sich hinein zu fressen. Viele haben 2008/09 unter der Überschrift „Gemeinde mit Zukunft“ zusammengesessen. Wir dachten über uns nach und entwickelten Visionen. Das Schiff, das sich Gemeinde nennt, musste seitdem nicht nur durch gut kartographierte Gewässer. Es ist Zeit, mal wieder in den Ausguck zu steigen und über Kurs und Fahrtruten nachzudenken. Doch das sollten nicht allein die Schiffsoffiziere tun, das Schiff Gemeinde gehört uns allen. Hier sind ebenso alle Matrosen, Heizer und Passagiere gefragt. Vielleicht finden Sie Ihre Fragen unter nachstehenden Gedanken, sonst stellen Sie sie. Was sind Ihre Visionen?

- Was für Gemeindeabende wünschen wir uns? Kann ich selber etwas anbieten?
- Was für Gemeindekreise interessieren mich? Könnte ich einen mittragen?
- Wie sollten Gottesdienste und Andachten aussehen? Ort, Zeit, Liturgie, Kindereinbindung, Kirchenkaffee, Mittagessen usw.. Alles kann bedacht werden.
- Kann wöchentlich in jedem Dorf Andacht sein? Würde ich solche mit gestalten? Welche Hilfe brauche und bekomme ich dabei?
- An Kirche und Gemeindehaus wären Renovierungen toll? An was denke ich dabei und wofür würde ich mich einbringen.

Die Termine zur Gemeindeberatung (1. Termin Do 26.4. – s. S. 11 oben) sind keine geschlossenen GKR-Sitzungen. Sprechen Sie die Kirchenältesten an.

AUS DEM GKR DER JOHANNISGEMEINDE

Wir haben uns am 15.2. in der Johannisgemeinde neu konstituiert. Vorsitzender des Gemeindekirchenrates ist nun Pfarrer Barth und Stellvertreter Michael Gottweiss.

Ich, Uwe Sandberg, bin aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten. Ich hatte das Amt bei der Gemeindegründung 2010 übernommen und es die Jahre gern ausgefüllt. Mit der Vakanz 2010 und der Quasivakanz 2015 war es keine leichte Zeit, aber wo viele Hände mit zufassen macht es auch Freude zu sehen, wie vieles funktioniert. Zugegeben, manche Entwicklungen hätte ich mir auch gerne anders vorgestellt. Auch werden Menschen älter, so dass die nächsten gerufen sind, stärker präsent zu sein und das eine und andere verantwortlich zu übernehmen. Unter Christen sollte es kein „die da oben“ geben. Jesus sagt (Matthäus 23,8-11): »*... ihr aber seid alle Brüder. ... Der Größte unter euch soll euer Diener sein.*« So sollten wir jedes Amt verstehen, aber auch uns einbringen und dabei sein.

Kirche ist nun mal nicht, wenn die Türen offen sind, die Glocken läuten, und wir daheim im Sessel sitzen oder im Garten noch was zu tun haben. Kirche wäre auch nicht, wenn viele kommen, die Zeit absitzen und wieder gehen. Sondern wie in der Apostelgeschichte (2,42) zu lesen: »*Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet.*« Die Gemeinschaft ist wesentlich dabei. Unsere fünf Dörfer sind eine gute Gemeinschaft geworden und viele bringen sich ein. Wenn ich nachdenke, wer alles hier oder dort zufasst, so komme ich sobald nicht ans Ende der Aufzählung. Und doch, wenn es heißt „man sollte“ oder „wer macht“ beginnt das große Abducken. Es sind zu oft dieselben, denen dann natürlich auch irgendwann die Luft knapp wird.

Gemeinde wächst dort, wo die Türen zueinander offen sind, wo man miteinander schnell mal fünf Minuten schwätzt und kleinere Dinge gemeinsam gestaltet. Ich möchte wieder mehr in diesem Sinne für die Gemeinde da sein, auch wenn ich aktuell mich neu ordnen muss. Ich saß zuletzt viel Zuviel am Computer, der Tinnitus pfiff immer lauter und fertig wurde immer weniger. Es war Zeit die Notbremse zu ziehen.

Für den Sprengel Niederroßla und für unsere Kirchkasse bleibe ich Ihr Ansprechpartner.
Unserm Pfarrer danke ich, dass er den Vorsitz bis auf weiteres übernommen hat. Nun liegt die Aufgabe verstärkt in seiner Hand, auf uns Gemeindeglieder zuzugehen und Aufgaben sowie Mitarbeit abzustimmen.
Bei Michael Gottweiss ist der stellvertretende Vorsitz sicher in guten Händen, aber bitte bedenken Sie alle, ihr Gemeindekirchenrat ist der ganze Kreis. Michael Gottweiss kann, wird und darf nicht meine Kopie sein. Und was den möglichen Zeiteinsatz betrifft: er hat den größten Teil seines Berufslebens noch vor sich. Wir sind alle gerufen, ihn zu unterstützen.

Ihr

HINWEISE UND INFORMATIONEN

Eine herzliche Bitte:
Wir gehören zu der einen Kirche Christi, die durch den Heiligen Geist definiert wird und nicht durch irdische Strukturen. Die Gemeindeglieder der anderen Dörfer freuen sich auf Ihren Besuch!
Bitte wenden Sie sich an die Mitglieder des Gemeindekirchenrates oder an andere Gemeindeglieder, wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit brauchen, um zu einer Veranstaltung zu gelangen.

Hinweis: Trotz sorgfältiger Planung kann es zu Terminveränderungen kommen. Bitte achten Sie daher auf Aushänge und Abkündigungen.

Gemeindebrief:	Druckerei: Lebenshilfe Jena **nächster Gemeindebrief: 25. Mai 2018**	Auflage: 950 Exemplare **Redaktionsschluss: 11. Mai 2018**
Beiträge an:	**Uwe-Peter Sandberg**	**03644-556255** e u.sandberg @ t-online.de 99510 Ilmtal-Weinstraße / Niederroßla, Kastanienweg 2
Kontakte:		
Pfarramt Niederroßla	**Pfarrer Andreas Barth**	**03644 – 555713** e pfarrer.barth @ johannisgemeinde.de **03644 – 5151891** 99510 Ilmtal-Weinstraße / Niederroßla, An der Apoldaer Str. 4
	Susanne Knaack Pfarramtssekretärin (Di 9:00-11:00)	**03644 – 555713** e pfarramt @ johannisgemeinde.de 99510 Ilmtal-Weinstraße / Niederroßla, An der Apoldaer Str. 4
Büro Oßmannstedt	(Do 8:00-11:00)	**036462 – 32262** 99510 Ilmtal-Weinstr./ Oßmannstedt, Ferdinand Gerstung Platz 5
Mitarbeiter	**Diana Schuchert** Gemeindepädagogin	**03644 – 558248** **0176 6260 3191** 99510 Ilmtal-Weinstraße / Mattstedt, Wiesenstraße 15
	Ilona Giese Gemeindepädagogin	**03644 – 551439** e ilgie-kat.ap @ web.de
	Gloria Wolf Kreisjugendwartin	**03644- 5159 702** e gloria.wolf @ suptur-apolda.de Suptur Apolda, 99510 Apolda, Lessingstr. 32
Impressum	Herausgegeben von der Ev.-Luth. Johannisgemeinde Niederroßla V. i. S. d. P.: Der Gemeindekirchenrat, 99510 Ilmtal-Weinstraße / OT Niederroßla, An der Apoldaer Str. 4 E-Mail: pfarramt @ johannisgemeinde.de	
Fotos/Grafiken	Logo Johannisgemeinde: Bärbel Preller Fotos: U.+I. Sandberg, A. Barth, https://weltgebetstag.de/	

Bankverbindungen:

Empfänger: Sparkasse Mittelthüringen	**Ev.-Luth. Johannisgemeinde Niederroßla** IBAN: **DE86 8205 1000 0540 0002 05** BIC: **HELA DEF1 WEM**
Empfänger: Evangelische Bank	**Ev.-Luth. Johannisgemeinde Niederroßla (Förderkreis)** IBAN: **DE56 5206 0410 0008 0076 08** BIC: **GEN0 DEF1 EK1**
Empfänger: VR Bank Weimar	**Kirchengemeindeverband Oßmannstedt-Ulrichshalben** IBAN: **DE87 8206 4188 0002 3658 55** BIC: **GENO DEF1 WE1**
Empfänger: VR Bank Weimar	**Kirchengemeinde Liebstedt-Goldbach** IBAN: **DE48 8206 4188 0000 8031 11** BIC: **GENO DEF1 WE1**